

Gemeinderatspräsident
Gody Pfister
Sunft
8824 Schönenberg

Wädenswil, 19.10.2008

Interpellation

Günstiger Wohnungsbau

Die Suche nach einer günstigen Mietwohnung in Wädenswil entpuppt sich als schwierig. Zwar entstehen in Wädenswil viele neue Wohnungen, diese sind aber alle in der oberen Preisklasse. Auch bei den Wohnungen in Planung sieht die Situation gleich aus. Zudem sind die meisten neuen Wohnungen Eigentumswohnungen. Günstige Mietwohnungen für Mittelstands-Familien sind soweit bekannt auch nicht in Planung.

Deshalb die Fragen an den Stadtrat:

- 1. Wie beurteilt der Stadtrat die derzeitige Wohnungssituation in Wädenswil, bezüglich der Mietpreisen, der Wohnqualität und des Wohnungsstandart?*
- 2. Wie beurteilt der Stadtrat die soziale Durchmischung in Wädenswil? Welche Prognose stellt er diesbezüglich? Welche gesellschaftlichen Auswirkungen ergeben sich daraus (Interesse und aktive Mitarbeit in Vereinen, Interessengruppen und Politik)?*
- 3. Die derzeitige Wirtschaftskrise zeigt, dass der Markt alleine nicht alles reguliert. Wo sieht der Stadtrat seine Aufgabe, um günstigen Wohnraum zu ermöglichen? Kann er sich hier Finanzierungsmodelle vorstellen, ohne dafür Einnahmen aus den ordentlichen Steuern in Anspruch zu nehmen? Kann er sich weiter vorstellen, gemeindeeigenes Land im Baurecht zur Verfügung zu stellen, um solche Vorhaben zu realisieren?*
- 4. Könnte sich der Stadtrat vorstellen, sich selber als Bauherr zu engagieren, um günstigen Wohnraum zu ermöglichen? Oder könnte er sich eine aktive Zusammenarbeit mit Privaten, z.B. einer Baugenossenschaft, vorstellen? Wenn nein, weshalb nicht? Wenn ja, wie könnte ein solches Projekt aussehen? Ist ein Projekt in Planung?*